

„Flying Volleys“ fliegen zum Sieg

RSV Hörste: Das Volleyballturnier im Sportzentrum Werreanger ist ein voller Erfolg. Der Erlös aus der Veranstaltung wird an das Kinderhospiz in Bethel gespendet

Lage (mv). Zahlreiche Mannschaften aus Lippe waren erschienen, um an dem Volleyballturnier im Sportzentrum Werreanger in Lage teilzunehmen. Dieses richtete der RSV Hörste aus, weil die Mannschaft im vergangenen Jahr gesiegt hatte. Dieses Mal hatten die Hiddeser „Flying Volleys“ am Ende die Nase vorn.

Während die sieben Mannschaften um den Turniersieg kämpften, konnten sich die Zuschauer am Essen- und Getränke-Buffet stärken. Durch die Unterstützung von Party-Service Jackisch, Restaurant „Kohlrott“, Fruchthalle Heißenberg, Christinen-Brunnen und etlichen fleißigen Helfern in privater Initiative gelang es laut einer Pressemitteilung dem RSV Hörste, einen Reinerlös von 458,76 Euro zu erwirtschaften. Und das, obwohl dieses Turnier traditionell ohne Startgelder stattfindet.

Stattdessen sind Spenden der teilnehmenden Mannschaften erbeten.

Nachdem sich die Teams von SuS Wahmbeck, Jerxer Volleys, CVJM Lockhausen, Flying Volleys, Pivitsheider Sportfreunde und des RSV Hörste (und Junioren) einen wahrhaft kämpferischen Vol-

leyballtag geliefert hatten, gewann schließlich knapp, aber wohlverdient das Team der Flying Volleys aus Hiddesen. RSV-Vorsitzender Thomas Kalina überreichte den Wanderpokal und den 1. Preis, einen vom Sporthaus Bollens in Lage gestifteten Volleyball, an die Sieger.

Dann beglückwünschte er die platzierten Teams mit Trostpreisen (RSV Hörste, PSF Pivitsheide, SuS Wahmbeck, CVJM Lockhausen, Jerxer Volleys und RSV Hörste Junioren). Alle Mannschaften waren sich einig, dass dieses Turnier in jeder Hinsicht ein großer Erfolg war und freuen sich schon auf die Wiederauflage im nächsten Jahr.

Der Vorstand des RSV hat den Geldbetrag auf 500 Euro aufgerundet und dem Kinderhospiz in Bethel übergeben. Initiatoren und Vereinsführung sehen sich in der Auswahl des Spendenempfängers bestätigt und sind nach einer kurzen aber eindrucksvollen Führung durch die Einrichtung überzeugt, dass hier jeder Euro richtig ankommt und hilft, wie es abschließend heißt: „Noch einmal ein herzlicher Dank an alle Spender und Sponsoren.“



Spendenübergabe: (von links) Thomas Kalina (Vorsitzender des RSV Hörste), Ulrike Lübbert (Leiterin des Kinderhospizes Bethel) sowie Martin Bartkowiak und Eckhard Kabelitz als Vertreter des RSV-Volleyballteams.

FOTO: PRIVAT